

DER LANDTAG SCHLESWIG - HOLSTEIN

169/2000

Kiel, 14. Dezember 2000

Sozialausschuss verlangt weiterhin einfachen Zugang zu Angeboten im logopädischen Bereich

Kiel (SHL) – *In seiner Sitzung am heutigen Donnerstag einigte sich der Sozialausschuss des Schleswig-Holsteinischen Landtages auf folgende Resolution:*

„Die Sozialministerin des Landes Schleswig-Holstein wird gebeten, der Bundesgesundheitsministerin die Auffassung der Fachpolitikerinnen und Fachpolitiker des Sozialausschusses im Schleswig-Holsteinischen Landtag mitzuteilen:

Der Zugang zu Gesundheitsangeboten im logopädischen Bereich muss weiterhin durch einfache haus- oder fachärztliche Verordnung erhalten bleiben, um einen niedrighwelligen und pragmatischen Zugang zu diesen Angeboten für die Patientinnen und Patienten zu gewährleisten. Darauf soll auch bei der Zustimmung zu Heilmittel-Richtlinien durch das Bundesministerium für Gesundheit geachtet werden.“

Herausgeber: Pressestelle des Schleswig-Holsteinischen Landtages, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel, Postf. 7121, 24171 Kiel, Tel.: (0431) 988- Durchwahl -1163, -1121, -1120, -1117, -1116, Fax: (0431) 988-1119
V.i.S.d.P.: Dr. Joachim Köhler, E-Mail: Joachim.Koehler@ltsh.landsh.de. Internet: <http://www.sh-landtag.de>